

Volks-Zeitung

Der Stand der Mark

Table with exchange rates for various cities: New-York, Amsterdam, Stockholm, London, Paris, etc.

mit täglichem Unterhaltungs-Blatt Illustrierter Familien-Zeitung und illustriertem Witzblatt WK

Lebensmittelpreise von heute. Heutige Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle. Weizen, Roggen, etc.

Schnelldienst

Es liegen sensationelle Berichte über den Märzanstand in Mitteldeutschland vor, durch die die kommunistischen Führer auf schwerer Basis werden.

Um die Januar-Milliarde.

Vor einer neuen Note der Reparationskommission.

Paris, 25. November. (W. Z. B.) Das 'Echo de Paris' meldet, die Reparationskommission werde, wenn Deutschland nicht innerhalb von zehn Tagen Aufklärung über die Zahlungen gegeben habe, in einer Note, die am 29. oder 30. 11. veröffentlicht werde, ihren Standpunkt über die Notwendigkeit auszusprechen, daß Deutschland an den nächsten Verfalltagen bezahle.

man neuerdings von einer internationalen Finanzkonferenz im Monat Juni in Paris, die wie Verting aus Washington berichtet, von Lloyd George einberufen werden soll.

Das Echo der Curzon-Rede. Geteilte Aufnahme.

London, 25. November. (W. Z. B.) Die gestrige Rede Curzons findet in der Presse geteilte Aufnahme. 'Daily Express' nimmt die Rede als Zeichen für die zwischen England und Frankreich herrschende Spannung.

Ein großzügiges Programm.

Forderungen der Weltarbeiterschaft. London, 25. November. (W. Z. B.) Laut 'Daily Herald' wird auf der zum 8. Dezember nach London einberufenen Sonderkonferenz des internationalen gemeinsamen Rates der gewerkschaftlichen und der politischen Arbeiterbewegung eine Entschließung unterbreitet werden, die folgende Forderungen stellt: Streichung der Kriegsschulden, vollständige Revision des Entschädigungsplanes, Beendigung der bewaffneten Kämpfe des großen Teiles von Mitteleuropa und Stabilisierung der europäischen Währungen durch Vereinbarung von internationalen Krediten oder Anleihen.

Was die englischen Stinnesse planen.

Wirtschaftliche Eroberung Deutschlands durch die Ententeunternehmer?

Das Sinken des Markwertes hat eine Ueber-schwemmung des Auslandes mit deutschen Waren zur Folge gehabt und besonders die englische wie die amerikanische Wirtschaft sind in schwere wirtschaftliche Krisen geraten. Vermünftige Leute in Europa und Lebensere vertreten, nachdem sich die Wirkung der Reparationsleistungen in so verhängnisvoller Weise gezeigt hat, die Ansicht, daß eine Revision des Friedensvertrages unumgänglich notwendig ist, denn nur dadurch kann die ausserordentlichste Weltwirtschaft wieder zusammengeführt werden.

Es sollen somit an die Stelle der internationalen Abmachungen (Friedensvertrag, Londoner Ultimatum, Wiesbadener Abkommen), die die Regierungen und Staaten verpflichten oder verpflichten, private wirtschaftliche Beziehungen treten, oder, noch deutlicher gesagt, nicht Lloyd George und sein Kabinett sollen über Deutschlands Schicksal mitzubestimmen haben, sondern der Bund britischer Industrieller - genau so, wie der Reichsverband der deutschen Industrie mit Stinnes an der Spitze die Hand an die Uergel des Staates legen möchte.

Bertrauensvotum in der Pariser Kammer.

Die Tagesordnung Jnaac. Paris, 24. November. (W. Z. B.) Kammer. Die Tagesordnung Jnaac wurde mit 347 gegen 180 Stimmen angenommen.

In der Tagesordnung Jnaac wird von der Regierung verlangt, über die strikte Ausführung der Verpflichtungen Deutschlands zu machen und etwa nötige Maßnahmen zur Wahrung der Glaubwürdigkeit Frankreichs vorzunehmen, ferner durch die neue Steuer zu verlangen, bevor nicht das größtmögliche Ergebnis bezüglich Steuern erzielt sei, die bereits bestehen. Des weiteren verlangt die Tagesordnung, daß der Notenumlauf nicht vermehrt, daß die öffentlichen Ausgaben auf das notwendige beschränkt, daß die Anzahl der Beamten auf den Stand von 1914 zurückgeführt und daß alle Maßnahmen getroffen werden, um die wirtschaftliche Entwicklung Frankreichs und seiner Kolonien zu fördern. Schließlich wird auch noch die Umgestaltung der Staatsmonopole gefordert und der Regierung das Vertrauen ausgesprochen.

Eine Rede Schiffers in Genf.

Genf, 24. November. (W. Z. B.) Auf dem von der deutschen Kolonie in Genf heute zu Ehren der deutschen Abordnung für die deutsch-polnischen Verhandlungen veranstalteten gesellschaftlichen Abend hielt Schiffers eine mit stürmischen Beifall aufgenommenen Rede über die oberirdische Frage und die gegenwärtige Lage Deutschlands. Er sprach die Überzeugung aus, daß trotz aller Mühe der Zeit die Deutschen in Genf und Brüssel zu einem neuen und glänzenden Zustand des Vertrauens zwischen den Völkern gelangen werden. Ueber die Konferenz äußerte Schiffers zurückhaltend, Deutschland habe die Pflicht, das Schicksal der losgetrennten Landesleute zu erleichtern.

Wjz-Mitglied Sirs Siro. G. E. meldet aus Tokio: Der Geheimheitsstand des Mikabo läßt keine Befreiung von der Besetzung der Regierung durch den Prinzen Hiro Siro übertragen wurde. Diese Nachricht ist in Japan ganz große Befriedigung hervor.

Generalkonferenz in Belgien. Il. E. meldet aus Brüssel: Das parlamentarische Schicksal hat beschlossen, für den Fall, daß die belgische Notlage als Gefahr für die freireichenden Wasserstraßen Straßensbahnangelegenheiten in Brüssel tritt, den Generalkonferenz für nach Belgien zu erklären. Dieser Entscheid würde alle Industrien und Gewerbe, mit Ausnahme des Berggewerbes, umfassen.

In einer Denkschrift hat der Sonderauschuß des Bundes der britischen Industriellen 'ausgesprochen', wie er sich die Reparationen zunutze machen will. Es geht diesen Herren begehrlicher Weise nicht, daß die billige deutsche Ware die Engländer von den Weltmärkten verdrängt. Deshalb ist von größter Wichtigkeit, daß der Charakter und der Umfang der deutschen Fertigfabrikate zur Besorgung der Reparationen den Bedürfnissen der alliierten (bes: englischen) Industrien angepaßt werde und ihre Entwicklung fördere. Das heißt mit anderen Worten: jede deutsche Produktions- und Exportfähigkeit soll da aufhören, wo sie nicht den Bedürfnissen der Alliierten entspricht; sie soll nur soweit erlaubt sein, als sie der englischen Industrie nicht schadet oder sie gar fördert. Die englischen Industriellen schlagen demgemäß folgende 'Revision des Reparationsabkommens' vor:

- 1. Stellung von Forderungen an die deutsche Industrie und Unternehmungen an Stelle der ausgedehnten Verbindlichkeiten Deutschlands gegenüber den Ententegegnern.
2. Stärkere Umkehrung der Rollen von Waren und Arbeitsleistungen, die Deutschland zu liefern hat.
3. Stärkere Umkehrung der Rollen von Waren und Arbeitsleistungen, die Deutschland zu liefern hat.
4. Stärkere Umkehrung der Rollen von Waren und Arbeitsleistungen, die Deutschland zu liefern hat.

Soweit Deutschland trotz dieser Ausbeutung weitere Reparationszahlungen zu leisten hat, sollen sie so geregelt werden, daß sie der britischen Industrie unbeschädigt und, oder ihr gar dienlich werden. Die Alliierten sollen deshalb die Möglichkeit festlegen dürfen, in der sich die deutschen Industrien entwickeln könnten. Vorge schlagen wird bereits verstärkte Rohstoffproduktion (Kali, Selen, Kohle). Ferner wird die Ausführung von Bauwerken in anderen Ländern durch Deutschland empfohlen.

Diese Bauten müßten selbstverständlich unter Gewähr ausgeführt werden, daß Deutschland sie nicht dazu benutze, um die Länder, in denen sie genommen würden, friedlich zu durchdringen. Zu diesem Zweck müßten sie unter ausföhrlicher Leitung und Aufsicht von Ingenieuren und anderen technisch Sachverständigen der Alliierten ausgeführt werden.

Als erste Aufgabe wird die Wiederherstellung der Eisenbahnen und anderer Verbindungswege in Europa und besonders in Rußland angeführt. Auch in dem nicht entwickelten Teilen der Welt sollte Deutschland Bauten vornehmen, die sonst nicht rentabel unternehmen werden könnten, wie zum Beispiel Eisenbahnen und Häfen in Afrika, Südamerika oder Asien. Die deutsche Energie und Industrie müssen, so heißt es in der Denkschrift, zur Entwicklung neuer Märkte und neuer Quellen für Rohstoffe und Lebensmittel auf die nicht entwickelten Teile der Welt abgelenkt werden. Sind diese unentwickelten Teile der Welt durch deutschen Geist und deutschen Fleiß und unter materiellen, selbst menschlichen Opfern (man denke an die Arbeit in klimatisch ungewohnten Gegenden), wirtschaftlich entwickelt, kann muß der deutsche Wohlstand, der seine Schuldenzeitrechnung hat, gehen. Das Geschäft macht das englische Internationismus. Und vielleicht auch das deutsche! Denn es scheint, als ob die englischen Industriekapitale auf die Mitwirkung der deutschen Industrieherrn spekulieren. Es ist immerhin auffällig, daß die Veröffentlichung

dieser Denkschrift in dem Zeitpunkt erfolgte, in dem Herr ...

Wellington Koo's Vorschläge.

Das Finanzinterium.

Washington, 25. November. (E. G.) Die Vorschläge, die Wellington Koo ...

2. Während einer nach zu bestimmenden Zeit soll China die ...

3. Später würde China das Recht erhalten, seine Zolltarife ...

Die Vorschläge werden der Interkommission übermittelt ...

Briands Botanische Gesellschaft.

Englands Sardinienfahrer.

New-York, 24. November. (Zurich Jan'nsch) ...

Die Rede Lord Curzon's wird nur in einem einzigen Blatte ...

Beunruhigung in Paris.

Paris, 25. November. (E. G.) Die Rede Lord Curzon's wird nur in einem einzigen Blatte ...

Die „Zagospol“ meldet aus Belgrad: Die heutige Plenar- ...

Rücktritt des jugoslawischen Kabinetts.

Paris, 24. November. (M. Z. B.) Die „Zagospol“ meldet aus Belgrad: Die heutige Plenar- ...

Die „Zagospol“ meldet aus Belgrad: Die heutige Plenar- ...

Die „Zagospol“ meldet aus Belgrad: Die heutige Plenar- ...

Rund um den Alexanderplatz.

Der Mann mit dem Buchstiel weiß alles. ...

Die älteste Schneiderrechnung. Die älteste Rechnung einer ...

Ein prächtiges Geschenk. Die drei Dornburger Schiffer bei ...

„Il faut produire“. Die Arbeiterbewegung der „Bresse ...

Die Drahtzieher des Märzpulks.

Eine sensationelle Veröffentlichung.

Eine Berliner Korrespondenz meldet: In seiner Morgenausgabe ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

damit, daß der einzelne dann, wenn es darauf ankommt, nicht im ...

Meilla-Debatte in der spanischen Kammer.

Scharfe Kritik der Regierung. Madrid, 25. November. (M. Z. B.) ...

In der Kammer wurden die Ereignisse von Meilla be- ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

Die Berichte selbst belagen in ihren wichtigsten Zügen das ...

